Herren Bezirksklasse Gr. 5

TTG 1972 Horbach II : Nidderauer TTC
Freitag, 03.02.2023, 20:30 Uhr

Nidderauer TTC spielt unentschieden bei der TTG 1972 Horbach II in einer packenden Partie

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse Gr. 5 entführten die Gäste des Nidderauer TTC in ihrem 15. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf bei der TTG 1972 Horbach II. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:33. Das letzte Match des Mannschaftskampfes, welches insgesamt 8 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, gewann das Schlussdoppel Weiser / Weitzel. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von der TTG 1972 Horbach II um die Nummer 1 Daniel Hofmann nun 19 Pluspunkte in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. 3:2 hieß es am Ende als Hofmann / Acker und Studebaker / Sandig die Klingen kreuzten. Muth / Mohr gewannen am Nachbartisch ihr Spiel gegen Weiser / Weitzel überzeugend in drei Sätzen. Chancenlos waren Rienecker / Schneider gegen Tahir / Göttlicher nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Daniel Hofmann überzeugte im Match gegen Klaus Weitzel, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Markus Muth bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Armin Weiser. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Florian Rienecker bezwang anschließend Oliver Sandig in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Phil Studebaker war für Michael Acker schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Fabian Mohr hatte seinen Gegner Benjamin Göttlicher beim ungefährdeten 11:8, 11:8, 11:7 insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter an den Tisch gegangen war. 2:3 endete wenig später das Einzel zwischen Matthias Schneider und Aziz Tahir aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Daniel Hofmann und Armin Weiser, die Daniel Hofmann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Markus Muth holte mit einem 3:1 gegen Klaus Weitzel einen Punkt für sein Team. Nach gewonnenem ersten Satz gab im Anschluss Florian Rienecker das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Phil Studebaker noch aus der Hand und verlor mit 11:1, 7:11, 11:13, 9:11. Mittlerweile stand es damit 7:5. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Oliver Sandig war dagegen der Gastgeber Michael Acker. Nicht so gut lief es für Fabian Mohr bei seinem 0:3 gegen Aziz Tahir, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Matthias Schneider beim 2:3 gegen Benjamin Göttlicher leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Hofmann / Acker bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Weiser / Weitzel. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (00:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TTG 1972 Horbach II tritt dabei geben den TV Windecken an, während es der Nidderauer TTC mit der TTA Hesseldorf zu tun bekommt.

Statistik:
TTG 1972 Horbach II
Doppel: Hofmann / Acker 1:1, Muth / Mohr 1:0, Rienecker / Schneider 0:1
Einzel: D. Hofmann 2:0, M. Muth 1:1, F. Rienecker 1:1, M. Acker 1:1, F. Mohr 1:1, M. Schneider 0:2
Nidderauer TTC
Doppel: Weiser / Weitzel 1:1, Studebaker / Sandig 0:1, Tahir / Göttlicher 1:0
Einzel: A. Weiser 1:1, K. Weitzel 0:2, P. Studebaker 2:0, O. Sandig 0:2, A. Tahir 2:0, B. Göttlicher 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (00:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").